

# Gymnasien haben sich in Umfrage leicht verbessert

Die ehemaligen Maturanden stellen ihren Gymnasien ein ziemlich gutes Zeugnis aus. Die Frauen äussern sich positiver als die Männer.

## Von René Donzé

Zürich - Neun von zehn ehemaligen Mittelschülerinnen und Mittelschülern sind zufrieden mit dem Gymnasium, das sie besucht haben. Das ist das Resultat einer Ehemaligen-Befragung, die das Statistische Amt des Kantons Zürichs durchgeführt hat. Der Fragebogen ging an alle, die 2007 die Matura absolvierten, rund 57 Prozent (1300 Stück) kamen ausgefüllt zurück. Die Befragung wurde bereits zum vierten Mal, im Abstand von drei Jahren, durchgeführt. Zum zweiten Mal werden die Resultate nach Schulen öffentlich publiziert.

## Gut aufs Studium vorbereitet

Der Anteil der jungen Erwachsenen, die mit ihrem ehemaligen Gymnasium im Rückblick zufrieden sind, schwankt zwischen beinahe 97 Prozent (Kantonsschule Zürcher Unterland) und 76 Prozent (Liceo Artistico). Im Durchschnitt zeigten sich 28 Prozent sehr zufrieden, 44 Prozent zufrieden und 17 Prozent eher zufrieden. Rund drei Viertel aller Befragten fühlten sich gut vorbereitet auf das Studium, wobei hier die Werte pro Gymnasium stark variieren (siehe Grafik). Gegenüber früheren Befragungen sind die Werte gleich oder leicht besser ausgefallen. «Wir sind auf dem

richtigen Weg», sagt Konstantin Bähr, stellvertretender Leiter Bildungsplanung auf der Bildungsdirektion. Die vom Kantonsrat vorgegebenen Zielwerte würden damit erreicht.

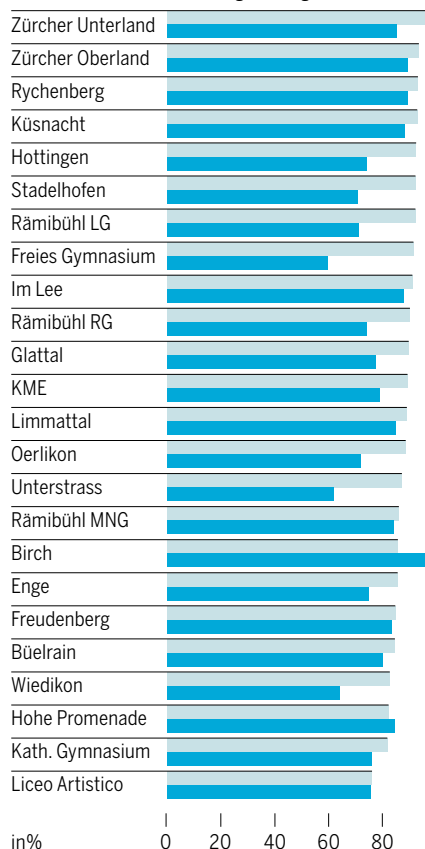
## Massnahmen greifen erst 2015

Tendenziell am zufriedensten äusseren sich die Absolventen musischer und altsprachlicher Profile, während das Profil Wirtschaft und Recht am schlechtesten abschnitt. Bemängelt wurde von einigen Befragten, dass sie das selbstständige Arbeiten zu wenig gelernt hätten. Auch die relativ schwache Gewichtung der naturwissenschaftlichen Fächer wurde kritisiert. «Beides wurde mit der Teilrevision des Maturitätsreglements und dem selbst organisierten Lernen mittlerweile bereits angegangen», sagt Bähr. «Den Erfolg der Massnahmen wird aber erst die Befragung 2015 zeigen können.»

Wie schon in früheren Umfragen war die Zufriedenheit bei den Frauen höher als bei den Männern. Peter Ritzmann, Präsident der Mittelschulleiter-Konferenz, vermutet, dass sich die jungen Frauen eher mit einer Situation arrangieren, während männliche Jugendliche die Tendenz zum Rebellieren hätten. «Die kritischeren Stimmen sind aber nicht unbedingt die schlechteren», sagt der Rektor der Kantonsschule Küsnacht. Seine Schule hat in der neuen Bewertung besser abgeschnitten als im Schnitt der letzten drei. Ritzmann hat dafür aber keine Erklärung. «Es gibt halt auch immer eine gewisse Unschärfe bei diesen Befragungen.»

## So zufrieden sind Studenten mit ihrer Mittelschule

2009 wurden 1300 Ehemalige befragt



in% 0 20 40 60 80

■ Allgemeine Zufriedenheit

■ Zufriedenheit mit Vorbereitung auf das Studium

TA-Grafik mt/ Quelle: Bildungsdirektion des Kantons